

DE GRUYTER
OLDENBOURG

*Michael Gehler, Marcus Gonschor,
Hinnerk Meyer, Hannes Schönner (Hrsg.)*

TRANSNATIONALE PARTEIEN- KOOPERATION DER EUROPÄISCHEN CHRISTDEMOKRATEN UND KONSERVATIVEN

TEILBAND 1: DOKUMENTE 1965-1979

Michael Gehler, Marcus Gonschor, Hinnerk Meyer et al. (Hrsg.)
TRANSNATIONALE PARTEIENKOOPERATION DER EUROPÄISCHEN
CHRISTDEMOKRATEN

Christdemokratische und konservative Parteien spielten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine immer wichtigere integrationspolitische Rolle. Es gab neue Anreize und Herausforderungen für transnationale Kontakte und organisierte Parteienkooperation. Nach dem »Genfer Kreis« und den »Nouvelles Equipes Internationales« (NEI) konstituierte sich die »Europäische Union Christlicher Demokraten« (EUCD) 1965. Es folgten die Europäische Volkspartei (EVP) 1976 und die European Democrat Union (EDU) 1978. Diese Parteienzusammenschlüsse führten zur Abstimmung in politischen und ideologischen Fragen sowie zu gemeinsamem Vorgehen auf nationaler und internationaler Ebene. Dabei ging es um Fragen der Europa- und Integrationspolitik, aber auch der Internationalisierung und Globalisierung. Diese mehrsprachige, auf deutschen, englischen, französischen und italienischen Dokumenten basierende Quellenedition verdeutlicht die Rolle der christdemokratischen und konservativen Parteien Europas. Sie agierten als kommunikative Mittler zwischen Staat und Gesellschaft, insbesondere hinsichtlich grenzüberschreitender Entwicklungen im Sinne der Debatte über ein gemeinsames und integriertes Europa. Der Band knüpft an die Edition »Transnationale Parteienkooperation der europäischen Christdemokraten« an, in der Dokumente der Jahre 1945-1965 ediert worden sind (K. G. Saur Verlag, 2004, ISBN 3-598-11655-1).



Michael Gehler
geb. 1962, Professor am Institut für Geschichte an der Universität Hildesheim, Jean-Monnet Chair, Forschungen u.a. zur Europäischen Integration und Internationalen Geschichte.



Marcus Gonschor
geb. 1983, Lehrer für Geschichte, Politik, Geographie und Wirtschaft, Lehrbeauftragter am Institut für Geschichte der Universität Hildesheim, Forschungen u.a. zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen.



Hinnerk Meyer
geb. 1984, Fachleiter für geschichtliche-soziale Weltkunde, Lehrbeauftragter am Institut für Geschichte an der Universität Hildesheim, Forschungen zur Europäischen Integration.



Johannes Schönner
geb. 1967, Lehrtätigkeit am Privatgymnasium der Wiener Sängerknaben, seit 1994 Archivar sowie seit 2001 stv. Geschäftsführer des Karl von Vogelsang-Instituts. Arbeiten zur Zeitgeschichte und politischen Bildung.



9 783110 312515

www.degruyter.com
ISBN 978-3-11-031251-5

